



Deine Rechte auf Fahrt und Lager

Lager und Fahrten gehören zu den pfadfinderischen Höhepunkten. Jede*r, die*der daran teilnimmt, hat Rechte. Es ist wichtig, dass du diese Rechte kennst. Du kannst sie für dich und andere einfordern. So kann das Zusammenleben auf Fahrt und Lager gelingen und zu einer unvergesslichen positiven Erinnerung für alle werden.

1. Wohlfühlen: Niemand darf dir auf Fahrt oder auf dem Lagerplatz drohen oder Angst machen.

2. Gleichbehandlung: Niemand darf dich wegen deiner Hautfarbe, Herkunft, deines Geschlecht oder etwas anderem beleidigen, abwerten oder sich über dich lustig machen.

3. Ruhe und Erholung: Auch auf Fahrt und Lager hast auch das Recht auf Ruhe und Erholung. Besonders nachts darfst du das einfordern. Du musst nicht erdulden, dass man dich nachts gegen deinen Willen weckt.

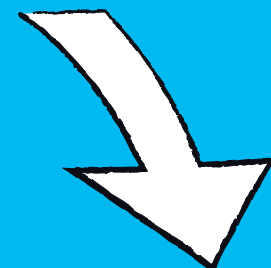
4. Eigene Meinung und Mitbestimmung: Deine Meinung ist wichtig und muss gehört werden. Du darfst in deiner Gruppe Ideen einbringen und die Fahrt oder das Lager mitgestalten.

5. Keine Gewalt: Fahrten und Lager sind gewaltfrei. Niemand darf dich mit Taten oder Worten verletzen. Egal ob im Spiel oder als Bestrafung. Pflocken, fesseln und festhalten gegen deinen Willen ist nicht erlaubt.

6. Gesundheit: Du hast das Recht, ausreichend Essen und Trinken zu bekommen. Wenn du dich verletzt oder dir etwas weh tut, hast du das Recht auf medizinische Versorgung

7. Dein Körper gehört dir: Niemand darf mit dir zärtlich sein, wenn du das nicht möchtest. Du entscheidest selbst darüber, wer dich fotografiert oder filmt, dich auf Zecken untersucht und wer dich umarmen darf.

8. Du bestimmst selbst: Niemand darf dich zwingen mit Unbekannten oder Personen des anderen Geschlechts in einem Zelt zu schlafen. Du entscheidest selbst, inwieweit du beim Duschen oder im Schwimmbad deinen Körper zeigen willst.



Wenn jemand deine Rechte verletzt, sage deutlich Nein und hole dir Hilfe. Wende dich an deine*n Gruppenleiter*in oder an eine Person, der du vertraust. Lass nicht nach, bis man dir hilft. Hilfe holen ist kein Petzen, sondern dein Recht.

Andere haben dieselben Rechte wie du. Achte darauf, dass du die Rechte anderer nicht verletzt.

